

DEMOKRATIE VOR ORT: BEZIRKSPOLITIK

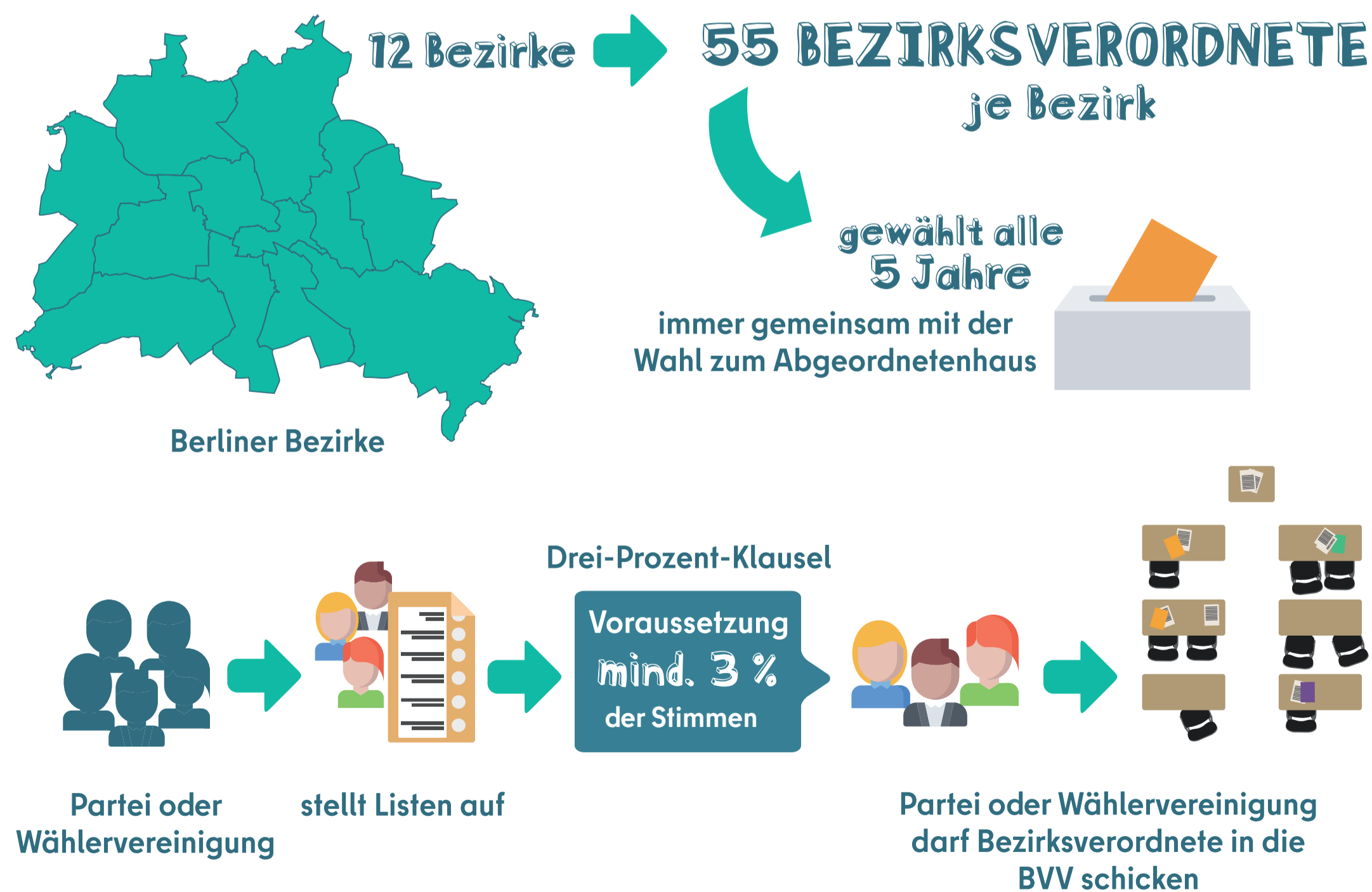
Von den zwölf Berliner Bezirken ist jeder von der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner her so groß wie eine Großstadt in einem anderen Bundesland – größer zum Beispiel als Rostock, Göttingen oder Regensburg. Themen, die vor Ort wichtig sind (und nicht für ganz Berlin), werden daher direkt in den Bezirken entschieden. Dafür wird in jedem Bezirk eine Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gewählt, die wiederum die Bezirksbürgermeisterin oder den Bezirksbürgermeister und Stadträtinnen und Stadträte wählt.



DIE BEZIRKSVERORDNETEN-VERSAMMLUNG (BVV)

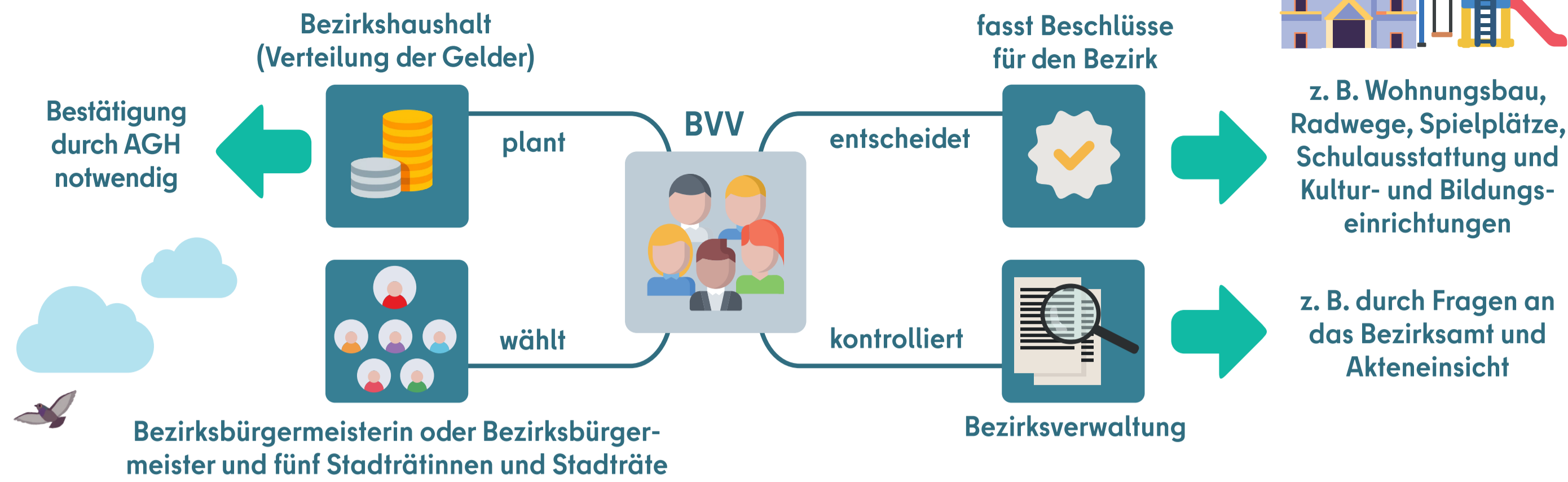
Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist wie das Bezirksamt ein wichtiger Teil der Berliner Bezirksverwaltung und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ihrer Bezirke mitzuwirken. Die Bezirksverordnetenversammlungen der zwölf Berliner Bezirke bestehen aus je 55 Mitgliedern.

WIE WIRD GEWÄHLT?



Je nach Stimmanteil einer Partei oder Wählervereinigung werden entsprechend viele (beziehungsweise wenige) Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste in die BVV gewählt.

WAS SIND DIE AUFGABEN EINER BVV?



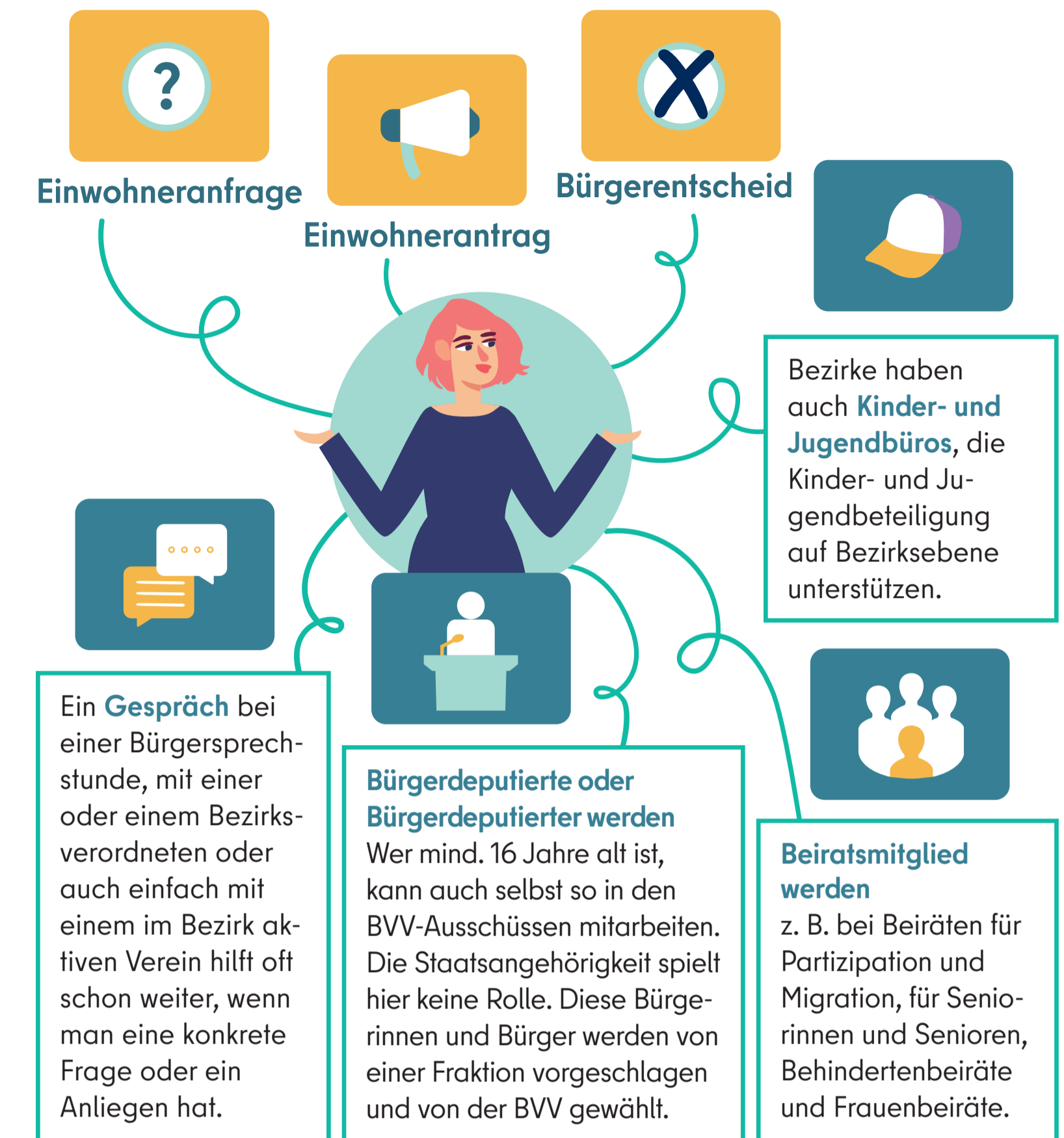
WIE ORGANISIERT SICH EINE BVV?

Die Bezirksverordneten arbeiten in Ausschüssen, zum Beispiel für Jugendhilfe, für Schule und Sport oder für Verkehr und Bauen.

Einmal im Monat tagt dann die ganze BVV. In der Regel sind BVV und Ausschüsse öffentlich, das heißt alle Interessierten können zuschauen. Die meisten Bezirksverordnetenversammlungen bieten auch online einen Livestream an.



WIE KÖNNEN SICH BÜRGERINNEN UND BÜRGER NOCH BETEILIGEN?



UND WAS KANNST DU TUN?

Was jemand zeitlich leisten kann und persönlich tun möchte, ist individuell verschieden. Aber die eigene Wohngegend und das persönliche Umfeld sind den meisten Menschen wichtig. Und wer selbst aktiv wird, macht die eigenen Perspektiven, Wünsche und Ziele für andere sichtbar und kann etwas bewegen. Also: Engagement lohnt sich ...



Infos zur Bezirkspolitik mit Links zu den einzelnen Bezirken:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/politik-in-berlin/hauptverwaltung-und-bezirksverwaltung/

Mehr Infos zu Beteiligungsmöglichkeiten:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/berlin-mitgestalten/



WAS MACHEN BEZIRKSVERORDNETE?

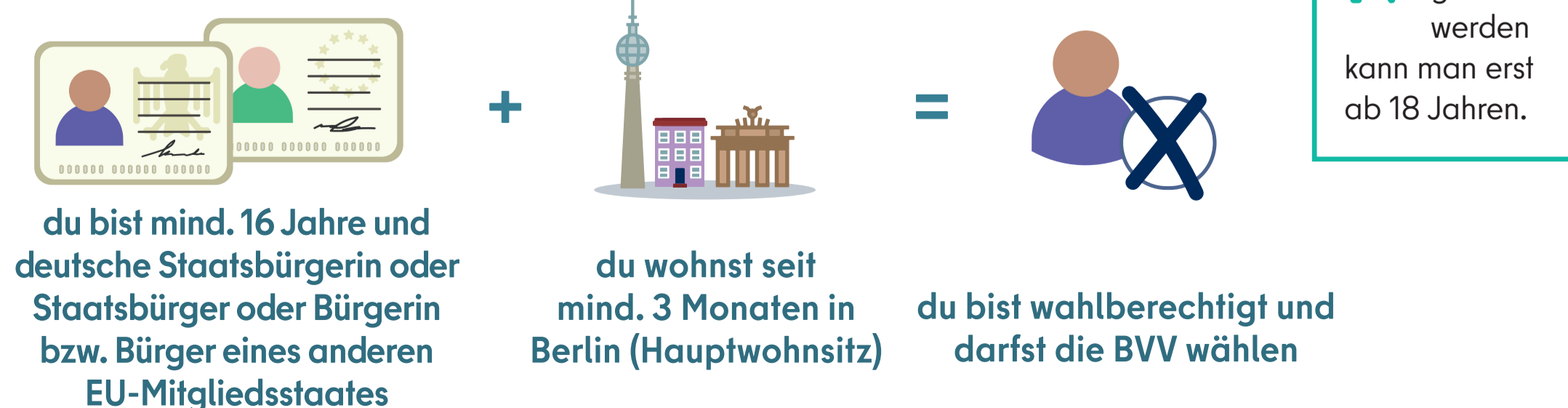
Bezirksverordnete sind Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler. Sie tun hauptberuflich das, was alle anderen auch tun: zum Beispiel arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder im Ruhestand sein.

Für ihre Arbeit in der BVV bekommen sie eine Aufwandsentschädigung von monatlich etwas mehr als 1.000 Euro.

UND WAS SIND IHRE AUFGABEN?



WER DARF DIE BVV WÄHLEN?



DEMOKRATIE FÜR BERLIN: LANDESPOLITIK

Als Stadtstaat ist Berlin auch ein eigenes Bundesland. Das Berliner Landesparlament wird Abgeordnetenhaus genannt. Dieses Plakat soll dich über die Volksvertretung aller Berlinerinnen und Berliner und ihre Aufgaben informieren. Und darüber, was das alles mit dir und deinem Leben zu tun hat. Es gibt viele Möglichkeiten, wie du mit den Abgeordneten in Kontakt treten und wie du dich über die Arbeit und Abläufe im Berliner Landesparlament informieren kannst.



DAS ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN (AGH)

Hier wird Politik für ganz Berlin gemacht: für Menschen aus Pankow und Tempelhof, Reinickendorf und Marzahn. Und für alle anderen auch. Für U-Bahn-Fahrerinnen und Rasenlatscher. Für Große und Kleine. Für Hiergeborene und später Dazugekommene. Und natürlich auch für dich.



WER SITZT IM ABGEORDNETENHAUS?

Im AGH arbeiten die Abgeordneten – eine bunte Mischung aus Menschen mit unterschiedlichsten Berufen und Wurzeln. Und weil sie alle Berlinerinnen und Berliner vertreten, werden sie alle fünf Jahre von diesen gewählt. Alle zusammen sind sie das Parlament von Berlin.



gewählt alle 5 Jahre

ABGEORDNETE AKA VOLKSVERTRETERINNEN UND VOLKSVERTRETER



FUN-FACTS ZUM AGH

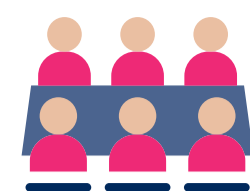
- Das Abgeordnetenhaus hat Bienen auf dem Dach. Das Berliner Parlament berät z. B. über Naturschutz, Lärm und Luftqualität, aber auch über biologische Vielfalt.
- Für das Jahr 2024 hat der Berliner Haushalt Ausgaben von ca. 39,3 Milliarden Euro vorgesehen. Das wären z. B. für jede BerlinerIn und jeden Berliner 29 Jahre lang ein 29-Euro-Ticket.



29 Euro

AGH-WIKI

WAS IST EINE FRAKTION?



Eine Fraktion ist eine Vereinigung von Abgeordneten, die sich zusammenschließen, um gemeinsame politische Ziele zu formulieren und diese im Plenum durchzusetzen. In der Regel sind sie Mitglieder derselben Partei.

WAS IST DAS PLENUM?

In der Regel alle zwei Wochen versammeln sich die Abgeordneten im Plenarsaal, um sich über aktuelle Themen und Probleme auszutauschen, Fragen an die Regierung zu stellen und um neue Gesetzesvorschläge zu besprechen.



WAS SIND AUSSCHÜSSE?

Im AGH werden viele Themen diskutiert. Deshalb gibt es Fachausschüsse, in welche die Fraktionen Abgeordnete mit besonders viel Wissen zu einem Thema entsenden. Hier sitzen also die Expertinnen und Experten.



WER IST DIE PRÄSIDENTIN?

Chefin des AGH ist Präsidentin Cornelia Seibeld. Sie leitet und koordiniert die Arbeit der Abgeordneten und vertritt das Haus nach außen. Unterstützung bekommt sie dabei von der Vizepräsidentin und dem Vizepräsidenten sowie vom Präsidium und dem Ältestenrat.



WAS IST DAS HAUSHALTSGESETZ?

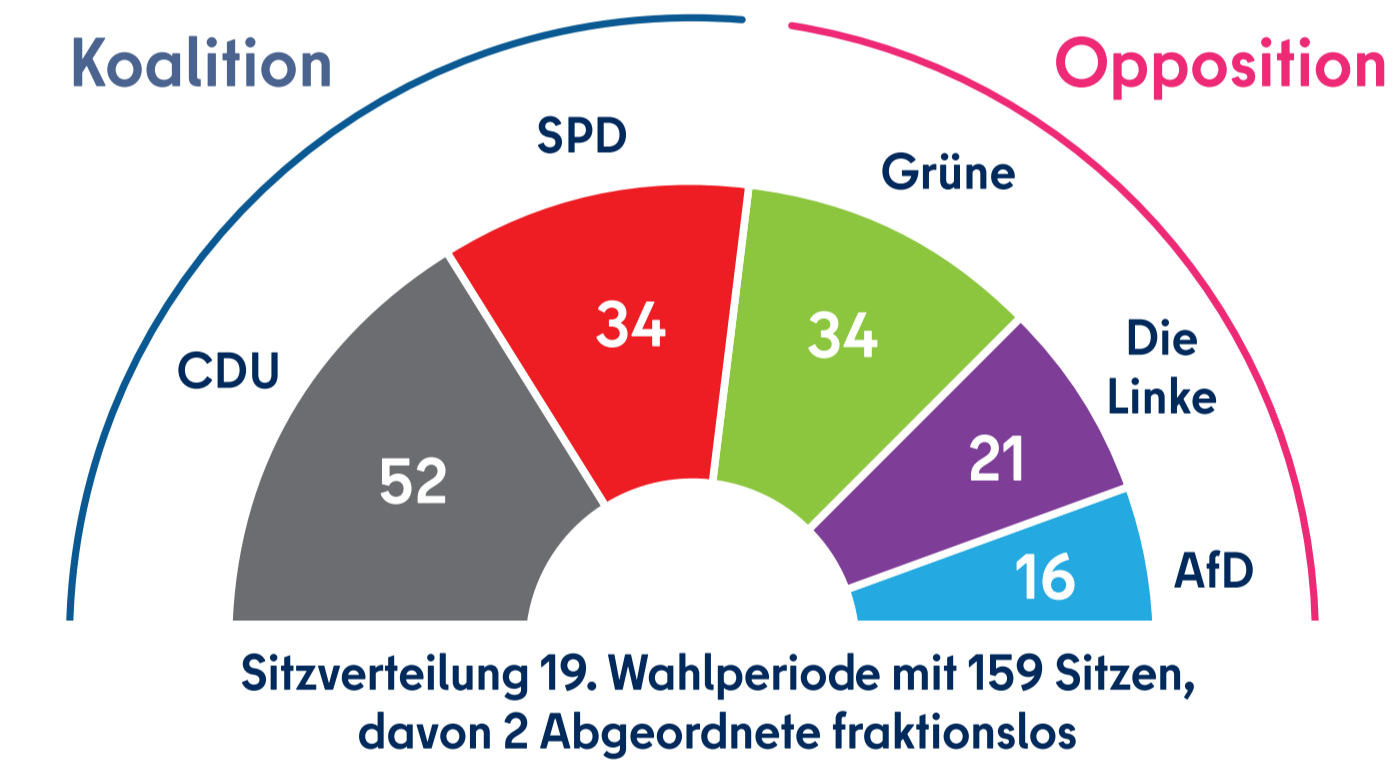
Wir bezahlen für vieles Steuern. Die Länder und Kommunen verwenden diese z. B. für Verkehrsmittel oder Schulbildungskosten. Anhand eines Finanzplans des Senats verabschiedet das AGH ein Haushaltsgesetz, in welchem steht, wer wofür wie viel Geld bekommt.

WAS MACHEN DIE ABGEORDNETEN?



WIE SETZT SICH DAS BERLINER PARLAMENT ZUSAMMEN?

Das Berliner Parlament besteht aus mindestens 130 Abgeordneten. Diese gehören alle verschiedenen Parteien an.



Im Jahr 2023 hat das AGH Kai Wegner zum Regierenden Bürgermeister gewählt, der nach seiner Wahl die übrigen Mitglieder seiner Regierung – die Senatorinnen und Senatoren – ernannt hat.

WÄHLEN: WAS DU WISSEN MUSST



Nach dem Prinzip der Mehrheitswahl werden die Direktmandate im jeweiligen Wahlkreis vergeben. Die Zweitstimmen entscheiden nach dem Prinzip der Verhältniswahl über die Anzahl der Sitze jeder Fraktion im Abgeordnetenhaus.

Weitere Informationen zu den Wahlen gibt es hier:



WIE KANNST DU DICH EINBRINGEN?

Direkte Demokratie



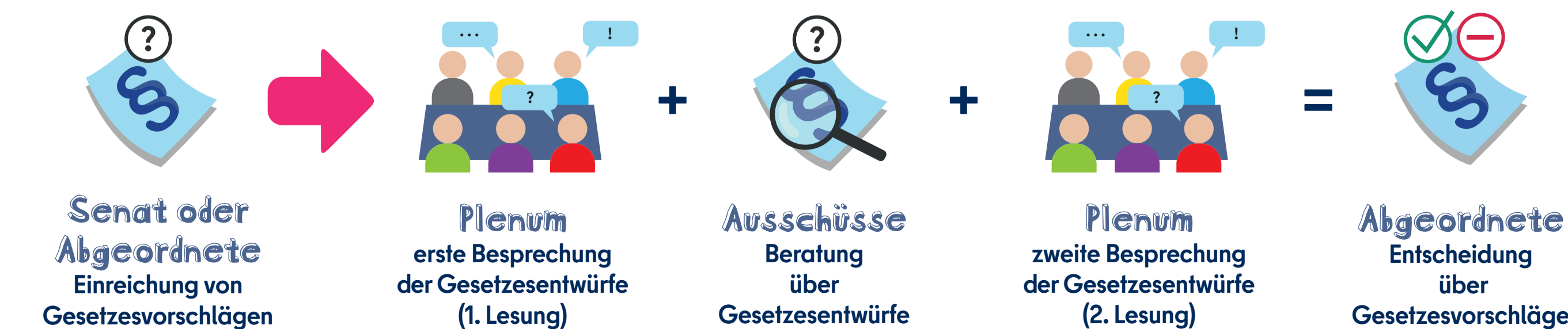
WO KANNST DU DICH BESCHWEREN?

Wer sich von der Berliner Verwaltung ungerecht behandelt fühlt, kann beim Petitionsausschuss (schriftlich oder online) eine Beschwerde einreichen. Der Petitionsausschuss hat das Recht, die Tätigkeit von Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin zu kontrollieren.



DIE GESETZGEBUNG DURCH DAS AGH

Die Abgeordneten diskutieren und verabschieden die Gesetze für das Land Berlin. Die Gesetzgebung ist die Hauptaufgabe des AGH.



SO KANNST DU KONTAKT AUFNEHMEN

Kostenlose Hausführungen durch das AGH & Gespräche mit Abgeordneten: Besucherdienst
E-Mail: besucherdienst@parlament-berlin.de oder
Internet: www.parlament-berlin.de/service/besucherdienst

Bürgerbüros: Fast jede Abgeordnete und jeder Abgeordneter hat ein eigenes Bürgerbüro, das für Besucherinnen und Besucher offen steht. Vereinbare dort einen Termin!

Selbst dabei sein – ein Praktikum im Abgeordnetenhaus: Bewirb dich um ein Praktikum im AGH oder bei den Abgeordneten.

Weitere Informationen für Jugendliche findest du hier:



OFFEN